

Wettbewerb 2008- Sachsen genießen Milch- aber leider nicht alle!

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Beitrag besteht aus zwei Teilen:

1. einem Song, der Lust auf das Milchtrinken machen soll;
2. einem kurzen Aufsatz über meine Recherche und meine Gedanken zur Schulmilch

Für den Song habe ich Text und Melodie selbst geschrieben und dann alles eingespielt und aufgenommen. Ich würde mir wünschen, dass die Schulmilch in Sachsen wieder in das tägliche Schulleben integriert werden könnte, damit es in der Schule eine gesunde und leckere Alternative zu Softdrinks und Heißgetränken aus dem Automaten gibt.

In meiner Schule gibt es derzeit keine Schulmilch. Ich kenne die Schulmilch noch aus meiner Grundschulzeit. Damals haben wir uns viel intensiver und in spielerischer Form mit Gesundheits- und Ernährungsthemen beschäftigt. Ich denke, das Milchangebot hat erst eine richtige Chance, wenn das genussvolle Trinken und Essen insgesamt in die Schule Einzug hält. Warum muss Mittagessen in 20 Minuten (einschließlich Anstehen nach demselben) „erledigt“ werden. Ich kann mir gut vorstellen, dass es auch in der Schule gepflegte Räume und genug Zeit für die Mahlzeiten mit Freunden geben kann. Hier hat dann auch ein reichhaltiges und gesundes Getränkeangebot, zu dem auch Milch gehört, seinen Platz. Caterer in der Schule erwirken über Verträge zu oft, dass neben ihrer Versorgung keine Alternativangebote mehr erhalten bleiben können.

Ich war letztes Jahr für zwei Monate an einer französischen Schule. Dort beeindruckte mich sehr, welchen großen Stellenwert das Schulessen und auch die Getränkeversorgung in der Schule hatten. Für das Essen gab es ein eigenes Gebäude und viel Zeit. Es gehört zur Normalität, dass zu den Speisen Wasser und Milch gereicht wird. Die Schüler und auch Lehrer konnten sich soviel Milch und auch Wasser nehmen, wie sie wollten. Entscheidend war nicht die große Fülle an Milchsorten, sondern vielmehr die ständige Verfügbarkeit. Für die Getränke musste man nicht extra zahlen, sie waren im Preis für die Verpflegung inbegriffen. In meiner Schule nutzten ca. 1300 von 1500 Schülern dieses Verpflegungsangebot.

Songtext Milch

1

Frühmorgens steh ich auf und zieh mich an,
möchte gern frühstücken, bemerke dann,
dass etwas fehlt...

Nutella, Butter, Brötchen auf dem Tisch
Obst schön drapiert und herrlich frisch,
doch etwas fehlt...

Ein Blick in den Kühlschrank lässt mich endlich wissen,
wie konnte ich bloß die Milch vergessen.

Refrain: Oh Milch, fließt erst einmal Milch in mein Glas,
dann gebe ich richtig Gas.
Oh Milch mit Kakao angereichert, wie es mir den Tag bereichert.
Oh Milch!

2.
Gern denke ich an meine Grundschulzeit zurück,
wir freuten uns auf die Frühstückspause wie verrückt,
denn: Es gab Milch.
Drum sollten wir uns nun endlich mal rühren
Und versuchen, die Schulmilch wieder einzuführen,
denn ohne geht es nicht.
Egal, ob milk, lait, leche oder latte
Das beste Getränk, was Schule jemals hatte.

Refrain: Oh Milch, fließt erst einmal Milch in mein Glas,
dann gebe ich richtig Gas.
Oh Milch mit Kakao angereichert, wie es mir den Tag bereichert.
Oh Milch!

3.
Und komme ich nach der Schule endlich nach Haus,
wartet dort schon der nächste Gaumenschmaus
Kuchen mit....

Refrain: Oh Milch, fließt erst einmal Milch in mein Glas,
dann gebe ich richtig Gas.
Oh Milch mit Kakao angereichert, wie es mir den Tag bereichert.
Oh Milch!

Roman Elsner
Roman-Rolland-Gymnasium Dresden